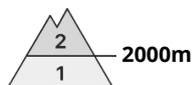




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.04.2022

Frischen Tribschnee beachten. Vorsicht vor Nassschnee.

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstanden in hohen Lagen und im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen. Sie sollten möglichst gemieden werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. In den schneereichen Gebieten sind oberhalb von rund 2000 m kleine und vereinzelt mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Am Montag ist es teils bewölkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig. In allen Gebieten fiel Regen bis auf 1500 m. Mit Schneefall oberhalb von rund 1500 m und starkem Südwestwind entstanden frische Tribschneeansammlungen. Diese sind meist nur klein. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Dies vor allem unterhalb von rund 2400 m.

In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr.